

Bundesrat wählt Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Trassenvergabestelle

Bern, 23.05.2024 - Der Bundesrat hat am Mittwoch die Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Trassenvergabestelle TVS für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 – 30. Juni 2028 gewählt. Alexander Stüssi wurde als neuer Verwaltungsratspräsident bestimmt. Claudio Blotti und Claudia Demel wurden wiedergewählt. Neu werden Emilie Brandt und Corinne Ribeli im Verwaltungsrat Einsitz nehmen.

Alexander Stüssi war in der vorherigen Amtsperiode bereits Vizepräsident des Verwaltungsrates. Von 2007 bis 2019 war er zudem Mitglied des Verwaltungsrates der Trasse Schweiz AG, der Vorgängerorganisation der TVS. Der Jurist war von 2007 bis 2019 Chef Abteilung Recht und Ressourcen beim Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Seilbahnen Schweiz (SBS) und ch-direct (heute Alliance Suisse Pass). Seit 2019 ist er Geschäftsführer der Röm. Kath. Gesamtkirchgemeinde Bern. Alexander Stüssi verfügt aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten über umfassende Erfahrungen bei der Leitung und strategischen Führung von Organisationen wie der TVS. Er kennt die Bahnbranche generell und insbesondere die Aufgabengebiete, in welcher die TVS tätig ist, bestens.

Emilie Brandt ist Direktorin Animation, Entwicklung Netzwerk Deutschschweiz und Leiterin Standort Basel bei der Handelskammer Frankreich-Schweiz. Sie arbeitete zuvor von 2008 -2017 bei SBB Cargo in verschiedenen Bereichen der Angebotsentwicklung, Projektmanagement und Kundenakquisition. Emilie Brandt verfügt über einen Master in Management der EM Strasbourg Business School mit Spezialgebiet Unternehmensführung, Organisation und Beratung. Sie ist Französisch-Schweizerische Doppelbürgerin.

Corinne Ribeli ist Elektroingenieurin HTL und verfügt über ein EMBA General Management der FH Bern und ein CAS Verwaltungsrat der Universität Bern. Sie arbeitete bei verschiedenen Industrieunternehmen bevor sie 2022 Senior Beraterin/Projektleiterin bei der CSP AG wurde. Seit 2021 ist sie zudem Verwaltungsrätin der Bernmobil.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Trassenvergabestelle TVS setzt sich damit ab 1. Juli 2024 wie folgt zusammen:

- Präsident Alexander Stüssi, lic. iur., Geschäftsführer römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern, whft. in Bern
- Claudio Blotti, Direktor der Ferrovie Autolinee Regionali Ticinesi (FART), whft. in Dongio TI
- Emilie Brandt, Direktorin Animation, Entwicklung Netzwerk Deutschschweiz und Leiterin Standort Basel Handelskammer Frankreich-Schweiz, whft. in Basel
- Claudia Demel, Projektleiterin trireno Verein Agglo Basel, whft. in Zeiningen AG
- Corinne Ribeli, Senior Beraterin/Projektleiterin CSP AG, whft. in Bern.

Rücktritte

Per 30. Juni 2024 scheidet der bisherige Verwaltungsratspräsident Urs Hany altershalber aus dem Verwaltungsrat. Er war seit 2012 bereits Verwaltungsratspräsident der Trasse Schweiz AG und hat den Übergang zur TVS eng begleitet. Isabelle Oberson Clementi stellte sich nicht mehr für eine zweite Amtsdauer zur Verfügung, weil sie neu in Südkorea lebt und ihr Verwaltungsratsmandat von dort aus nur noch erschwert ausüben kann. Die TVS dankt den beiden Verwaltungsratsmitgliedern für ihren grossen Einsatz und ihr profundes Fachwissen. Sie wünscht beiden alles Gute.

Gesetzlicher Auftrag

Die Schweizerische Trassenvergabestelle ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Der Bund strebt mit ihr den diskriminierungsfreien und transparenten Zugang zum Eisenbahnnetz, die gesunde Entwicklung des Wettbewerbs im Eisenbahnverkehr und die optimale Nutzung der Schienenkapazitäten an. Ihre Aufgaben sind die Trassenplanung, die Trassenvergabe und die Erstellung des Netzfahrplans, das Inkasso des Trassenpreises sowie das Führen des nationalen Infrastrukturregisters.

Adresse für Rückfragen

Schweizerische Trassenvergabestelle TVS
Schwarztorstrasse 31
3007 Bern

Manfred Gross, Verwaltungsratssekretär
Tel. +41 79 593 44 21
manfred.gross@tvs.ch

Herausgeber

Schweizerische Trassenvergabestelle TVS